

JUBILÄUMSFEIER

AM 01. - 04.09.2017



- 19.00 Uhr **Feierlicher Gottesdienst**
in der Pfarrkirche St. Nepomuk, Obergurgl
gestaltet von:
Sängervereinigung Mühlau, MGV Gurgl
und den Huangartler
- 20.00 Uhr **Sektempfang im Piccardsaal**
- 20.30 Uhr **Beginn Jubiläumsabend mit Festakt**
Moderation: Nikolaus Köll
Mitwirkende: Ausseer Bradl – Musi aus Salzburg
Sängervereinigung Mühlau
MGV – Gurgl
Huangartler
- Ehrenschatz: Mag. Ernst Schöpf (*Bürgermeister*)
Düringer Manfred (*Obmann des Tiroler Sängerbundes*)
Scheiber Lukas (*Vorstand Tourismusverband Ötztal*)

40 JAHRE
MÄNNER-
GESANGSVEREIN
GURGL

JUBILÄUM

Zeit Blattle



Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum des MGV-Gurgl
1977-2017



GLIEDERUNG

BLOCK I

Zeit Blattl 1977 - 2007 Seite 4-37

BLOCK II

Zeit Blattl 2007 - 2017 Seite 38-45



40 Jahre M.G.V. Gurglt

Lieber Gotthard,

ich bitte dich hier um deine geistreichen Worte inklusive Hinweis, wie wir unser Zeitblattl aufgebaut haben. Block 1 beinhaltet das Zeitblattle von 1977 bis 2007 und Block II schließt an Jahr 2007 bis 2017 an.

et dolore magna aliquyam erat, sed dta sng elit, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren.

no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit

amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren,

no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no

sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. amet.



Zeitblatt



BLOCK I Zeitblatt 1977-2007



30 Jahre MGV Gurgl

Die Magie der runden Zahl wirkt auf uns ein. Nüchtern betrachtet nur eine Konsequenz unseres Dezimalsystems, haben „runde“ Zahlen über ihre Schönheit hinaus vor allem darin ihre wirkliche Bedeutung, dass sie zum Innehalten anregen, zum Blick zurück, zum Resümieren und Reflektieren über das Erreichte – und zum Feiern!

Es war wohl die Macht der Musik, die eine Gruppe sangesfreudiger Gurgler zu einem Männergesangsverein zusammenschweißte. Die Pflege des alpenländischen Volksliedes und die Mitwirkung bei kirchlichen Anlässen rund um den Jahreskreis bildeten seither den Kern der musikalischen Arbeit, die bis heute einen wichtigen Beitrag für das kulturelle und gesellschaftliche Leben des Ortes leistet.

Über die reiche Geschichte, zu der zB die Papstreise im Jahr 1983 gehört, gibt die vorliegende Festschrift einen ausgezeichneten Überblick.

Das Jubiläum erfüllt auch mich mit Stolz und großer Freude, und ich möchte mich bei dieser Gelegenheit herzlich bei allen Mitgliedern des Männergesangsvereins, und zwar sowohl bei den aktiven als auch bei den schon „pensionierten“, bedanken, die diese eindrucksvolle Geschichte durch ihr musikalisches Können und selbstloses Engagement „ersungen“ haben.

Es ist schön, dass die Jubiläumsfeier im Rahmen der „Alpentöne“ und gemeinsam mit alten Freunden wie zB den Mühlauer Sängern stattfinden kann.

In diesem Sinn: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Landesrat Dr. Erwin Koler
(Kulturreferent des Landes Tirol)



Ein besonderer Baustein in unserem Dorfleben.

Als vor 30 Jahren der Männergesangsverein Gurgl gegründet wurde, gab es durchaus Stimmen, die ihm keine allzu lange Lebensdauer prophezeit haben. Es sei eine spontane Begeisterung Einzelner, die auch wieder zügig verfliegen wird, meinten gar Manche.

Das Gegenteil ist eingetreten. Der Männergesangsverein Gurgl hat sich etabliert und ist aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Er begleitet uns über das Jahr und verfeinert regelmäßig feierliche Anlässe mit seinem exzellent vorgetragenen Liedgut. Auch außerhalb der Gemeindegrenzen treten die sympathischen Sangesbrüder immer wieder in Erscheinung und geben dort eine hervorragende Visitenkarte unserer Heimat ab. Ich durfte auch schon dabei sein. Beispielsweise als das Jubiläum der Piccard Landung 2001 in Augsburg gefeiert wurde. Als Botschafter des Ötztales ist der Männergesangsverein Gurgl sogar bis in den Vatikan zu

Papst Johannes Paul II vorgezogen. Zweifellos ein unvergessliches Erlebnis und ein bleibender Eindruck für alle Beteiligten.

Ich gratuliere dem Männergesangsverein Gurgl zu seinem runden Jubiläum und verbinde dies mit einem Vergelt's Gott für seinen aktiven Beitrag zu unserem Dorfleben. Der Dank gilt besonders den Funktionären, die dem Verein vorstehen beziehungsweise vorstanden und ihn durch die Jahrzehnte geführt haben. Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht nur gut gelingen, sondern auch ein kräftiger Motivations-schub für die weitere Vereinsentwicklung sein.

Herzlichst

Ernst Schöpf
(Bürgermeister)



Liebe Gurgler Sänger!

Die musikalische Volkskultur, Tradition und Brauchtum sind wie überall in Tirol auch im Ötztal eng mit dem Tourismus verbunden.

So rückte schon im Mai 1931 die Musikkapelle Sölden zur Verabschiedung von Prof. August Piccard zu einem Ständchen aus. Auch der Männergesangsverein Gurgl mit seiner originalen Ötztaler Tracht ist seit 30 Jahren ein musikalisches Aushängeschild bei vielen Gelegenheiten im In- und Ausland.

Besonders der Papstbesuch 1983 in Rom mit der Überreichung eines Ötztaler Trachtenhutes machte Schlagzeilen in der internationalen Presse.

Das jährliche Sängersfest am Gurgler Dorfplatz ist eine große Bereicherung für Einheimische und Gäste und im Veranstaltungsreigen unseres Alpinsommers nicht mehr wegzudenken.

Als Vorstand des Ötztal Tourismus freut es mich besonders, dass neben der Arbeit in den Betrieben Zeit für die örtliche Kommunikation und Dorfkultur bleibt, die auch wohlthuend von unseren Gästen aufgenommen wird.

Ich wünsche dem MGV Gurgl viele weitere erfolgreiche Jahre und bedanke mich im Namen des Ötztal Tourismus für die vielen Auftritte im Jahreskreis.

Lukas Scheiber
(Vorstand Ötztal Tourismus)



Liebe Sänger des Männergesangsvereines Gurgl!

Seit der Gründung Eures Chores im Jahre 1977 sind nun 30 Jahre vergangen. 30 Jahre mit vielen Höhepunkten und Erfahrungen, an die man mit Freude, aber sicher auch der einen oder anderen Wehmut zurückblickt.

Es ist dem Chor in diesen drei Dezenen gelungen, ein vielfältiges Liedgut auf einem guten Niveau zu erarbeiten, dies vor allem zur Freude der Sänger selbst, aber auch für die interessierte Bevölkerung der Region um Gurgl und weit darüber hinaus!

Im Namen des TSB möchte ich mich für Eure vielen Jahre der Treue, Freundschaft und Kameradschaft im Chor, aber vor allem für die Pflege des alpenländischen Liedgutes und die Messgestaltungen zur Ehre Gottes, sehr herzlich bedanken.

Wir gratulieren Euch zum 30-Jahr Chorbiläum!

Dank gebührt den Sängern, den Vorstandsmitgliedern, Chorleitern und Obleuten aus der Vergangenheit, besonders aber den derzeitigen Vorständen, dem Chorleiter Herrn Vinzenz Arnold und dem Obmann Herrn Gotthard Schöpf, für die unermüdliche Tätigkeit zum Wohle des Klangkörpers.

Der TSB ist stolz, unter seinen über 380 Chören und Ensembles Euren Chor als Mitglied zu haben und wünscht für die weiteren Jahre viel Freude im Sinne des Sängeresens im Allgemeinen und des Tiroler Sängeresens im Besonderen.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Zuhörern für die Jubiläumsfestlichkeiten einen besonders guten Verlauf und viel Freude am Gesang des MGV Gurgl!

Vereint singen, denn singen vereint!

Manfred Düringer
(Landesobmann)



Liebe Mitglieder des Gurgler Männergesangsvereines!

Amantis est cantare. – Den Liebenden gebührt das Singen, so schrieb der große Kirchenlehrer Augustinus. Sicherlich hatte er damit recht. Wer gerne singt, wer das Singen liebt und pflegt, dem ist eine Liebe zum Leben, eine Liebe zur Freude fast gewiss. So freut es mich, Euer Jubiläum – 30 Jahre Männergesangsverein Gurgl – mit Euch feiern zu können. Es freut mich, dass es in unserer Mitte einen Verein gibt, der sich das Singen, als Ausdruck der Lebensfreude auf seine Fahne geschrieben hat.

Blickt man auf die dreißig Jahre zurück, die der MGV Gurgl nun hinter sich hat, so ist der Erfolg durchaus beachtlich. Brauchte es zu Beginn, als Pfarrer Dr. Josef Hrbata den Verein ins Leben rief doch einigen Mut die Anfangsschwierigkeiten zu überwinden, so ist heute das Auftreten durchaus professionell und das Zuhören eine reine Freude. Auch einige CD-Aufnahmen gab es ja schon. Das zeigt mit welchem Eifer, aber auch mit welchem Ernst Ihr bei der

Sache seid. Dieses Jubiläum ist auch ein trefflicher Anlass Euch, dem MGV Gurgl, einmal ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Vergelt's Gott für die Freude, die Ihr mit Euerem Gesang auch anderen geschenkt habt, Vergelt's Gott für die festliche Gestaltung vieler Feiern. Ganz persönlich möchte ich aber ein Vergelt's Gott sagen für die schöne und feierliche Ausschmückung so zahlreicher Gottesdienste, was für mich ist es immer eine ganz besondere Freude bedeutet. Natürlich sollen die dreißig Lebensjahre Eures Vereins nur der Auftakt sein zu einer weit längeren Geschichte – das möchte ich in jedem Falle von Herzen wünschen. Möge Euch nie die Lust zu singen, die Freude am Singen vergehen!

Euer P. Ludwig M. Opyl
ORC
(Pfarrer von Obergurgl)



Liebe Sangesfreunde, liebe Freunde des MGV Gurgl!

Vor 30 Jahren fanden sich in der Tourismusmetropole Gurgl einige Männer zusammen, und gründeten unter der Leitung vom damaligen Pfarrer Dr. Josef Hrbata einen Männerchor.

Zwei Punkte sind dabei besonders bemerkenswert. Erstens, dass ein Priester die Leitung eines Chores übernimmt und zweitens, dass sich in einem Tourismusort regelmäßig ca. 20 Männer zur wöchentlichen Probe treffen.

Seit nun mehr 18 Jahren leite ich den MGV Gurgl. In dieser Zeit hat sich der Chor kontinuierlich musikalisch weiterentwickelt. Zum 20-jährigen Jubiläum präsentierten wir unsere erste CD, in diesem Jahr folgt nun die zweite. Zudem ist der Chor auf zwei weiteren CDs mit jeweils zwei Liedern vertreten.

Der Chor nahm mehrmals an größeren Chortreffen teil. Höhepunkt war dabei die internationale Chorweihnacht in Aosta.

Abschließend möchte ich mich bei allen Sängern recht herzlich bedanken. Sie alle tragen wesentlich das kulturelle Leben im Ort mit. Gleichzeitig möchte ich aber alle sangesfreudigen Männer auffordern, unserem Verein beizutreten und somit den Fortbestand zu sichern.

Der Männergesangsverein ist für Obergurgl eine kulturell unverzichtbare Einrichtung!!

Euer Vinzenz Arnold
(Dirigent)



*Liebe Sangerkollegen, Freunde
und Gönner vom MG V- Gurgl*

Miteinander singen gehört wohl zu den
schönsten menschlichen Ausdrucksfor-
men und Kommunikationsweisen.

Genau dies war der Grundungsgedan-
ke von einigen sangesfreudigen Gurgler
Mandern in Kombination mit viel
geselligem und intensiv langem Zusam-
menhock'n.

1977 dachte wohl niemand in Tirol
daran, welch ein schöner und kamerad-
schaftlicher Klangkörper sich aus dem
MGV- Gurgl entwickelt, und dass wir
heuer unser 30 Jähriges Jubiläum feiern
dürfen.

30 Erfolgreiche und intensive Jahre
mit vielen geistlichen wie weltlichen
Höhepunkten im In- und Ausland, sind
sicher Grund genug, mit Stolz auf die
geleistete Arbeit zurück zu schauen.
Um all die Episoden und das Erlebte
hier wiederzugeben, müsste diese Fest-
zeitschrift wohl noch um einige Bände
und hunderte Seiten erweitert werden.
Deshalb bleibt mir nur noch die Zeit

um vielen Bausteinen des MG V – Gurgl
Danke zu sagen.

Aufrichtig bedanken möchte ich mich
bei unserem ehem. Pfarrer Dr. Josef
Hrbata für die sensationelle Geburt-
shilfe für unseren Verein, aber auch bei
allen meinen Vorgängern als Obmänner
und all den Vorstandsmitgliedern des
MGV- Gurgl.

Ein herzliches Vergelt's Gott entbiete
ich unserem jetzigen Dirigent Vinzenz
Arnold, der durch seine einfühlsames
Verhalten und die Begeisterung zum
Lied, ja überhaupt zur Musik, alle
Mitglieder derart motiviert und zu
Höchstleistungen beflügelt hat.

Herzlich bedanken möchte ich
mich aber auch bei jedem einzelner
Sangerkollegen für den Idealismus und
Kameradschaftsgeist, Fleiß, und deren
Einsatz in der Freizeit, denn dies ist
ja in der heutigen Tourismuswelt
nicht immer ganz leicht und
selbstverständlich.



Den Sängerfrauen sei auch ein Danke-
schön ausgesprochen, für das grozu-
gige Entgegenkommen und Gewährung
der Freizeit gegenüber dem Chor.
Für mich persönlich ist es eine riesige
Ehre und Aufgabe zugleich, diesen
Verein im Jubiläumsjahr anführen zu
dürfen, und zugleich möchte ich dan-
ke sagen, für 30 wunderschöne Jahre
im MG V- Gurgl.

Unserem Verein wünsche ich in Zukun-
ft noch eine Wiederholung von solch

ereignisreichen und geselligen Jahren,
aber vor allem Gesundheit jedes einzel-
nen Sängers, und dass auch der eine
oder andere Jungsanger dem Vereine
eine Blutauffrischung gewährt.

In diesem Sinne wünsche ich dem
MGV- Gurgl für die nächsten 30 Jahre
harmonische und stimmkraftige Zeiten.

Schöpf Gotthard
(Obmann)



„MGV in den Geburtswehen“

Zu Weihnachten 1976 fasste eine
sangesfreudige Gurgler Gasthausrunde
den Entschluss, einen Gesangsverein zu
gründen. Am 07. Jänner 1977 begann
mit 16 Sängern die Probenarbeit. Als
Chorleiter konnte der Ortspfarrer Dr.
Josef Hrbata gewonnen werden und
als Probelokal diente ein Raum in
der Volksschule Gurgl. Es wurde ein
Porponentenkomitee gegründet und
am 15.06.1977 erfolgte der Beitritt zum
Tiroler Sängerbund 1860.

Am 15.08.1977 (Hoher Frauentag)
konstituierte sich der Mannergesangs-
verein Gurgl und hielt die Grund-
ungsversammlung ab.

Folgender Vereinsvorstand wurde auf 1 Jahr einstimmig gewählt.

Obmann: Karl Fender (Hotelier)
Stellvertreter: Josef Ribis (Schilehrer)
Chorleiter: Dr. Josef Hrbata (Pfarrer)
Stellvertreter: Hans Falkner (Liftpionier)
Schriftführer: Karl Neuner (VS-Direktor)
Stellvertreter: Peter Gstrein (Hotelier)
Kassier: Hanslois Gstrein (Hotelier)
Stellvertreter: Josi Gstrein (Kellner)

Weitere Gründungsmitglieder:
Walter Fender, Friedl Scheiber, Pius Scheiber,
Dr. Peter Scheiber, Hans Gamper, Rudi
Gamper, Anton Platter, Albert Zwischen-
brugger, Roman Grüner, Hansjörg Grüner,
Gotthard Schöpf, Hans Haid, Wendelin
Klotz,
Gotthard Scheiber.



GRÜNDUNG 1977



Insgesamt rückte man im Jahr 1977 63x (einschließlich Proben) aus und ein Vereinsausflug nach Dorf Tirol/Meran schloss das Gründungsjahr erfolgreich ab.

Der erste Auftritt bei der Erstkommunion 1977

Nach der Messe war ein kleines „Platzkonzert“ vor der Alten Post angesagt. Von einer fehlerfreien Darbietung konnte damals noch in keinster Weise gesprochen werden.



Zitat Carola Fender:

Walter fragt seine Tochter Carola, wie ihr denn der Gesang gefallen hat: NAm besten hot mir gfoln, wie des so durchanonder gsungen hobet.ï

28.05.78

Der erste Prominente den der Männergesangsverein Gurgl besingen durfte war unser Landeshauptmann Eduard Wallnöfer.



Der Dirigent sogt: Es war nicht schlecht, ihr habt's im Ohr – es klingt schon gut! Hat's ietz geqietscht, getscheppert oder sischt irgendwie geklungen – die Hauptsache – mir hobn in Tatzl-wurm und es Montanara gsungen!

(Auszug aus dem Gedicht zur 10 Jahr Feier von Albert Zwischenbrugger)

Der 1. Ausflug zum Königsee

Und den Ablauf treffend formuliert Albert Zwischenbrugger 10 Jahre später in seinem Gedicht:

Vom Tal hinaus und fort vom Schnee – führt uns der 1. Ausflug hin zum Königssee

und es war schon zu erwarten – ganz kluege geht's nie hea ba sella Fohrtn!

Auch unsere Hausmusik die „Gurgler Buam“ darf nicht fehlen



Auch unser Hausmusik darf nicht fehlen

Unser 1. Sängerfest entstand aus kleinen finanziellen Nöten

Die ewige „Einsammlerei“ von ATS 5,- für Notenblätter, und das bei fast jeder Probe ist dem Fender Walter derart auf die Nerven gegangen und hat gemoant: *I stell mein Unimog mit an Fasslan Bier drau vor de Kircha, und mochn an onständigen Friaschoppen – after wearn mor woll die por Notn aus der Vereinskassen derzohn.*



Und daraus ist das alljährliche Sommer-Highlight in Gurgl entstanden, bei dem sich alljährlich auch sehr viele Winterstammgäste ein Stelldichein geben.



Die Fahnenweihe am 15.08.78

Vereinsfahne mit dem Spender Hans Falkner und den Fahnenpatinen Margit Fender und Gisela Scheiber



Der 1. Auftritt in der Fremde beim Tiroler Sängertag in Hall

Volle Konzentration und intensives Einstudieren der Noten zeigt die Professionalität, die der MGV schon in den Anfängen an den Tag legte.

Nach dem anstrengenden aber erfolgreichen Auftritt ging es zum gemütlichen Teil auf Einladung der Familie Ricabona nach Schloss Melance.



Alt Bundeskanzler Klaus auf Besuch in Obergurgl



Oberländer Sängertreffen
in Zams:

Nach intensiver Beratung und einer kleinen Hilfe ist der Weg zum Einmarsch endlich gefunden



Veranstaltungen wie das Oberländer Sängertreffen waren für den MGV immer wieder eine hervorragende Möglichkeit neue Freunde und Sängerkameraden kennen zu lernen. Weiters war es auch eine Chance für unseren Chor Erfahrungen und Liedgut auszutauschen und somit den musikalischen Horizont (gesellschaftliche waren wir immer schon bei den besten) etwas zu erweitern.



Obergurgl gedachte der Piccard-Landung
vor 50 Jahren

Geburtsstunde des Fremdenverkehrs im Hinteren Ötztal durch Landung des Forscherballons von Prof. Auguste Piccard — Gedenksteinenthüllung und Festakt



Ein legendärer Frühshoppen



Vereinsgeschichte

Ötztaler Trachtenhut für den Papst
Gurgler Bergführer und Gesangsverein bei Papst Johannes Paul II.

(HS) Das Foto ging um die ganze Welt: eine Gruppe Obergurgler Bergführer in ihrer Berglerkleidung und der Gurgler Männergesangsverein unter der Leitung von Pfarrer Dr. Josef Hrbata in der typischen Ötztaler Tracht, überreichten bei einer Audienz dem Papst einen Tiroler Hut. Diese Tage ist die Ötztaler Delegation wieder von ihrer Romreise zurückgekehrt.

Die Papstaudienz im Vatikan und der Rom-Besuch war für alle Beteiligten ein außergewöhnlich beeindruckendes Erlebnis. Die fünfundzwanzig Männer des Gesangsverein Gurgl und acht Bergführer unter der Leitung von Dr. Peter Scheiber und Karl Giacomelli waren der vielbestaunte Mittelpunkt der Audienzbesucher in der großen Halle des Vatikans. Papst Johannes Paul II. unterhielt sich dabei angeregt mit den Ötztalern, die auch mehrere Lieder vortrugen. Der Papst bedankte sich herzlich für die mitgebrachten Geschenke aus Tirol, die ihm sichtlich Freude bereiteten: einen Eispickel mit Ötztaler Wimpel, eine Holzplastik des Wildspitz-Gipfelkreuzes (geschaffen vom Gurgler Schnitzer und Bergführer Bernhard Scheiber) ein Innerötztaler Panoramabild und natürlich den Ötztaler Trachtenhut, der viel Aufsehen erregte. Eine Einladung zum Urlaub in Obergurgl mußte Papst Johannes

Paul II. dankend ablehnen. Die Verpflichtungen des Kirchenobersten lassen dafür keine Zeit... Die Audienz dauerte rund eine Stunde. Anschließend sang der Männerchor noch am Petersplatz und im Petersdom zur Freude der Touristen und Gläubigen mehrere Lieder. Ein Besuch der bedeutendsten Basiliken und Bauwerke Roms rundeten den eindrucksvollen Besuch beim Papst ab. Der Auftritt der Ötztaler Bergführer und

Sänger erregten natürlich einiges Aufsehen. Ihr Besuch wurde im italienischen Fernsehen gebracht, die Agenturfotos gingen rund um die Welt. Ermöglicht wurde der Rom- und Papstbesuch von einem begeisterten Freund von Obergurgl, Weihbischof Mons. Dr. Skarvada, Delegat des Papstes für die Seelsorge von rund 300.000 tschechischen Flüchtlingen

in aller Welt. Dr. Skarvada ein Landsmann des Gurgler Pfarrers Dr. Josef Hrbata, ist jedes Jahr drei Wochen auf Sommerurlaub und betreut dort die Filialkirche in Hochgurgl.

Der prominente Bischof und Touristenkaplan von Hochgurgl wurde im Laufe der Jahre enger Freund der Gurgler Bergführer und Mitglieder des Männergesangsvereins, die ihm für seine Assistenz beim Rombesuch herzlich danken.



Gurgler Bergführer und der Männergesangsverein beim Papst in Rom: Chorleiter Pfarrer Dr. Josef Hrbata (rechts in Ötztaler Tracht) überreichte Papst Johannes Paul II. Erinnerungsgeschenke und überbrachte die Grüße des Ötztales.

Besucher aus der höchstgelegenen Pfarrei Europas konnte der Papst bei der Generalaudienz vom 12. Januar begrüßen. Es handelte sich um den Chor der Pfarrei St. Johann von Nepomuk in Obergurgl (Diözese Innsbruck), die mit ihren charakteristischen Tiroler Trachten gekommen waren und unter der Leitung ihres tschechischen Pfarrers Josef Hrbata einige Proben ihres Könnens darboten, womit sie sonst die Urlauber und Skifahrer in ihrem Heimatort erfreuen. Die Gruppe wurde angeführt von den neupeweihten Bischöfen Jaroslav Skarvada und Domenico Hrusovsky, den Beauftragten für die Seelsorge der Tschechen bzw. Slowaken im Ausland.



So eine Weltreise mit dem Zug nach Rom war auch eine logistische Herausforderung für uns: palettenweise Bier, kistenweise Wein, Rindsuppe in der Thermos-Kanne, und a Marende bescherte den Kameraden des MGV Gurgl ein enormes Durchhaltevermögen bis in die frühen Morgenstunden und so kam es, dass unser Chorleiter (Gott sei Dank der italienischen Sprache mächtig) eingreifen musste.



Zitat Pfarrer Dr. Josef Hrbata:
"Burschen seit bisschen ruhig - Schaffner droht schon mit Rausschmiss."

Obmann Übergabe von Karl Fender an Karl Neuner

Karl Fender der 1. Obmann des Vereins übergibt nach einer vielleicht nicht immer ganz leichten Anfangsphase, und einigen großartigen Auftritten in

seiner Ära sein Amt an Karl Neuner. Bei der am 07.11.84 abgehaltenen Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.



Neuer Obmann: Karl Neuner
Stellvertreter: Karl Fender
Schriftführer: Hubert Koler
Stellvertreter: Toni Ribis

Kassier: Karl Deutschmann
Stellvertreter: Roman Grüner
Chorleiter: Dr. Josef Hrbata
Stellvertreter: Rudi Gamper

1. Firmung in Obergurgl / 10. Juni 1986

Am 10. Juni 1986 fand die erste und bis jetzt einzige Firmung in Obergurgl durch Bischof Reinhold Stecher statt, und der MGV durfte

bei diesem Festtag die musikalische Umrahmung übernehmen.



Feier 10-Jahre Männergesangsverein Gurgl

Im Hotel Hochfirst feiern wir mit unseren ständigen Wegbegleitern von der Sängervereinigung Mühlau unser 10 jähriges Bestehen. Die Laudatio zum Jubiläum hält Bürgermeister Ernst Schöpf.

Unser Sängerkamerad Albert Zwischenbrugger lässt die vergangen 10 Jahre in äußerst humorvoller Weise Revue passieren.

In diesem Rahmen wurden auch schon die ersten Verdienstmedaillen und Ehrenurkunden verteilt.



Die Oswald von Wolkenstein Medaille in Bronze erhielten: Karl Neuner, Hans



Haid, Karl Fender, Dr. Josef Hrbata, Walter Fender und Josef Ribis



Der MGV Gurgl mit seinen Freunden der Sängervereinigung Mühlau.



10jähriges Jubiläumsfest des MGV-Gurgl

Der an Niveau „höchste“ Männergesangsverein Tirols, zumindest was die Seehöhe betrifft, feierte Anfang September sein 10-jähriges Jubiläum. Höhepunkt des Jubiläumsfestes war ein Volkslied-Konzert der befreundeten Sängervereinigung aus Mühlau im Kongresssaal des Hotel Hochfirst, das die zahlreichen einheimischen Zuhörer begeisterte. Schon vor dem Festakt kündigten Bergfeuer - 10 Jahre MGV - das Ereignis an, für die Gurgler Sänger ein erfreulicher Augenblick, da es dem Verein in den kurzen Bestandsjahren gelungen ist, ein lebendiger und fester Bestandteil im Obergurgler Dorfgeschehen zu sein. Dies kam auch in der rückblickenden Vereinschronik zum Ausdruck, durch die der Obmann VD Karl Neuner führte, meisterlich ergänzt durch heitere Episoden in Gedichtform, vorgetragen von Albert Zwischenbrugger. Meilenstein in der jungen Vereinsgeschichte war die Papstaudienz in Rom im Jahre 1983, wo die historischen Bilder von der Übergabe eines Ötztaler Trachtenhutes an den Oberhirten Papst Johannes Paul II. durch die Weltpresse gingen. Bereits Tradition im Ötztal ist auch das Gurgler Sängerfest am 15. August, das ebenfalls der MGV ins Leben gerufen hat. Über 20 öffentliche Auftritte werden jährlich vom Verein bestritten, dass nahezu die Hälfte davon zur Umrahmung

von Gottesdiensten, Prozessionen, Hochzeiten und Begräbnisfeiern dient, ist sicher dem Chorleiter Pfarrer Dr. Josef Hrbata zu verdanken. Nach der heiter-besinnlichen Rückschau erhielten die Gründungsmitglieder eine geprägte Erinnerungsplakette mit der Aufschrift „Dem treuen Sänger“, für besondere Leistungen und Einsatz im Vereinsleben übergab der Bundesobmann des Tiroler Sängerbundes Prof. Dr. Hermann Plunger den Mitgliedern, VD Karl Neuner, Karl Fender, Walter Fender, Josef Ribis und Pfarrer Dr. Josef Hrbata zusätzlich die Oswald von Wolkenstein Medaille in Bronze.

Im Rahmen dieser Festveranstaltung, bei der zwischendurch auch der MGV Gurgl ein Ständchen gab, wurde die vom Vorstand beschlossene Ehrenmitgliedschaft den ältesten Sängerkameraden Hans Haid und dem Fahnenstifter und Piccard-Retter Hans Falkner, mittels einer Urkunde feierlich verliehen. Die Gratulationen des Tiroler Sängerbundes 1860 überbrachte der Bundesobmann Dr. Hermann Plunger in einer kurzen Festansprache, auch die Gemeinde Sölden mit Bürgermeister Mag. Ernst Schöpf beglückte in treffenden Worten den Verein. Ihm wurde auch ein namhafter Betrag für die Ötztaler Katastrophenopfer

Musikantenstadl 04.02.88

Medienwirksam präsentierte sich der MGV Gurgl beim Musikantenstadl in Sölden im Februar 1988, wo der Verein hinter die Kulissen des Fernsehens blicken konnte.

Der Auftritt wurde zwar in „Playback“ abgehalten, aber für die Aufnahmen dazu benötigten wir doch 2 harte Tage mit dem Aufnahmeleiter des Musikantenstadls.

Der MGV mit einigen Größen aus der Volksmusik:

Mit den Jacob Sisters und Marianne und Michael
Mit den Margot und Maria Hellwig



Unten: mit Karl Moik



Zwei Pioniere von Obergurgl:

Zwei Pioniere von Obergurgl: Hans Falkner – Ehrenmitglied des MGV Gurgl, Fahnenstifter und Retter von August Piccard wurde am 08.05.88 und KR Angelus Scheiber – FV Pionier von Gurgl – am 26.05.88 unter großer Anteilnahme der Gurgler, Ötztaler und Tiroler Bevölkerung zu Grabe getragen.

Angelus Scheiber & Hans Falkner



Zwei große Ötztaler sind im Mai verstorben – wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

Jubiläum von Pfarrer Dr. Josef Hrbata am 04.09.88

Unser Chorleiter feiert unter Anwesenheit von Bischof Skardava, Dekan Hämmerle, und der örtlichen Prominenz 40 Jahre Priesterjubiläum und 30 Jahre Pfarrer in Obergurgl.



 <p>40 Jahre Priester + 1948 + 1988</p>	<p>Liebe Pfarfgemeinde! Vor 40 Jahren, am 22. Feber 1948, wurde unser Hochw. Herr Pfarrer Cons. Dr. Josef Hrbata in der Lateran Basilika in Rom zum Priester geweiht. Nach einem weiteren Studienjahr in Rom promovierte er im Juni 1949 zum Doktor der Theologie und kehrte dann in seine Heimat nach Brünn zurück. Die einsetzende Kirchenverfolgung in der CSSR verschonte auch Dr. Josef Hrbata nicht. Es kam zur Inhaftierung (1 Jahr), ehe ihm die Flucht nach Österreich gelang. Nach Kooperatortätigkeiten in Tarrenz und Prutz, kam Dr. Josef Hrbata im September 1958 nach Gurgl. Also feiern wir nicht nur sein »40-jähriges Priesterjubiläum« sondern gleichzeitig auch »30-Jahre Pfarrer in Gurgl.«</p>	<p>So möchten wir Sie alle, die gesamte Pfarfgemeinde, alle Vereine und Körperschaften, einladen, mit uns diesen Festtag mit tiefer Freude des Herzens zu feiern. Wir wollen mit unserer Teilnahme unsere Dankbarkeit, Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Euer Pfarfgemeinderat</p>
---	---	--

Zuerst ein Ständchen für den Jubilar und dem Bürgermeister mit den damaligen Gurgler Gemeinderäten. Anschließend überreicht Obmann Karl Neuner das Geschenk des MGV.



Das musikalisch wichtigste Ereignis für den MGV Chorleiterwechsel am 20.09.1989

Musikalische Hofübergabe - unser Pfarrer übergibt das Chorleiteramt an

Vinzenz Arnold aus Sölden, bleibt uns aber als Sängerkamerad im 1. Bass erhalten.



Der aus Sölden stammende Hauptschullehrer Vinzenz Arnold, jetzt wohnhaft in Pfaffenhofen, übernimmt ab September 1989 die Chorleiterstelle.



An dieser Stelle möchten wir uns auch gleichzeitig bei unserem langjährigen Chorleiter Dr. Josef Hrbata für seine geduldige und aufopfernde Arbeit, besonders in den Anfangsjahren des Chores, auf das allerherzlichste bedanken.



Ohne seine Hilfe wäre es wohl kaum möglich gewesen in unserem Ort einen Männergesangsverein auf die Beine zu stellen.

Der Chorleiter Dr. Josef Hrbata wird am 05.05.90 zum Ehrenmitglied des MGV Gurgl ernannt.

Einweihung der „Poschacher Kapelle“ am 25. September 1994 in Kramsach

Ein Gurgler Kleinod findet einen würdigen Platz im Tiroler Höfemuseum in Kramsach.

findet unter Teilnahme des MGV und hochrangiger Polit-Prominenz, wie Vizekanzler Erhard Busek, Landwirtschaftsminister Franz Fischler und Landeshauptmann Wendelin Weingartner statt.

Die Einweihung der „Poschacher Kapelle“ am 25. September 1994



Der Spender der neuen Glocke Hanslois Gstrein mit Familie- und Vizekanzler Busek, Minister Fischler und der Obmann des Museums



MGV bei der Feldmesse im Höfemuseum

Alpenländische Chorweihnacht in der Kathedrale von Aosta

Der wohl schönste und klangvollste Auftritt führt uns im Dezember 1994 in das italienische Bergstädtchen Aosta. Der Tiroler Sängerbund wählte den Männergesangsverein Gurgl aus, das Land Tirol bei dieser prestigereichen Veranstaltung, zu vertreten.

Wir waren uns dieser Ehre durchaus bewusst und konnten uns bei dieser Veranstaltung zu unserer besten musikalischen Leistung in der bisherigen Vereinsgeschichte steigern.



Intern. Sängertreffen im Aosta-Tal

(F.F.) Für den Männergesangsverein Gurgl wird der 17. Dezember 1994 in bleibender Erinnerung bleiben. Auf Einladung der Alpenländischen Arbeitsgemeinschaft der Chorverbände wurden unter den vielen Chören aus Vorarlberg, Liechtenstein, Trentin, Friaul, Bayerisch-Schwaben, Oberösterreich-Salzburg, auch zwei Tiroler Chöre geladen, und zwar der Gesangsverein Reith bei Seefeld und der MGV Gurgl. Auf dem Programm dieser hochqualifizierten Chöre stand ein großes, internationales, alpenländisches Chorweihnachtssingen in der Kathedrale von Aosta. Für dieses Konzert wurden vom MGV Gurgl fünf Lieder aus dem Weihnachtskreis (Advent, Weihnacht, Drei König) einstudiert, wovon dann drei Lieder in der Kathedrale zur Aufführung gelangten. Ein

weiterer Höhepunkt dieses Besuches im Aostatal war dann am 18. Dezember die musikalische Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche von Introd inmitten der mächtigen Natur und Tradition (zurückreichend bis vor Christi Geburt), am Fuße des Gran Paradison, verbringt seit Jahren Papst Johannes Paul II. seinen Urlaub. Neben einem großartigen Empfang beim Bürgermeister wurde auch ein Gegenbesuch nach Gurgl mit der örtlichen Sängervereinigung besprochen. Nicht nur das Aostatal, auch die gesamte Fahrt über die Schweiz und zurück über Trient, werden den 18 MGV-Mitgliedern von Gurgl eine bleibende Erinnerung sein. Höhepunkt war aber das vorweihnachtliche Singen.



Konzert vor der Kirche von "Introd"

Aus dieser Begegnung mit anderen Gastchören in Aosta erfolgte auch eine zweite Einladung, die uns am 4. und 5. November 1995 nach Cadine bei Trient ins "Valle die Laghi" führte.

Beim 10 jährigen Jubiläum des dortigen „Corale S. Elena“ gestaltete der MGV Gurgl beim Festabend „Cadinecanta“ vor 800 begeisterten Zuhörern einen Großteil des Chorkonzertes.

Ein Ausflug in das Skigebiet am Monte Bondone und die besonders herzliche Betreuung der Trientiner Sängerkameraden war für alle Gurgler Sänger und Sängerfrauen ein besonders Erlebnis.



Auch ein Stau auf der Autobahn konnte uns nicht aufhalten. Kurzer Hand wurden die Instrumente ausgepackt, und schon hatten wir mit

Diese musikalischen Erfolge verdanken wir vor allem unserem Chorleiter Vinzenz Arnold, der mit unermüdlichem Einsatz den Chorklang zu einer bemerkenswerten Qualität verfeinern konnte.



Der MGV beim Chorkonzert in Cadine vor 800 begeisterten Zusehern.



anderen staugestressten Autofahrern ein interessiertes Publikum bei diesem improvisierten Auftritt.

Obmann Karl Neuner feiert am 30. September 1995 sein 30 jähriges Jubiläum als Volksschuldirektor in Gurgl

Höhepunkt des Abends war ein, von seinen ehemaligen Schülern,

inszeniertes Bühnenstück, mit den Lausbubenstücken seiner Schüler.



Unsere 1. CD Aufnahme für das 20 Jahr Jubiläum im Mai und November 1996 (jeweils 2 Tage)

So schwer haben wir uns das nicht vorgestellt:

4 schweißtreibende Tage mussten wir im Studio von Pepi Schmiederer, in Perfuchsberg bei Landeck, verbringen, damit wir endlich die Lieder auf einen Tonträger hatten.



- | | | | |
|-------------------|--------------------------|--------------------|-------------------|
| 1. Tenor: | 2. Tenor: | 1. Bass: | 2. Bass: |
| • Platter Anton | • Gamper Hans | • Dr. Josef Hrbata | • Grüner Hansjörg |
| • Scheiber Friedl | • Gstrein Hanslois | • Fender Walter | • Neuner Karl |
| • Ribis Josef | • Schöpf Hans | • Klotz Wendelin | • Riml Rudi |
| • Brunner Rudi | • Zwischenbrugger Albert | • Schöpf Gotthard | • Koler Hubert |
| • Schöpf Josef | | • Grüner Roman | |
| | • Rohrer Norbert | | |

Walter träumt von Platin! ;-)

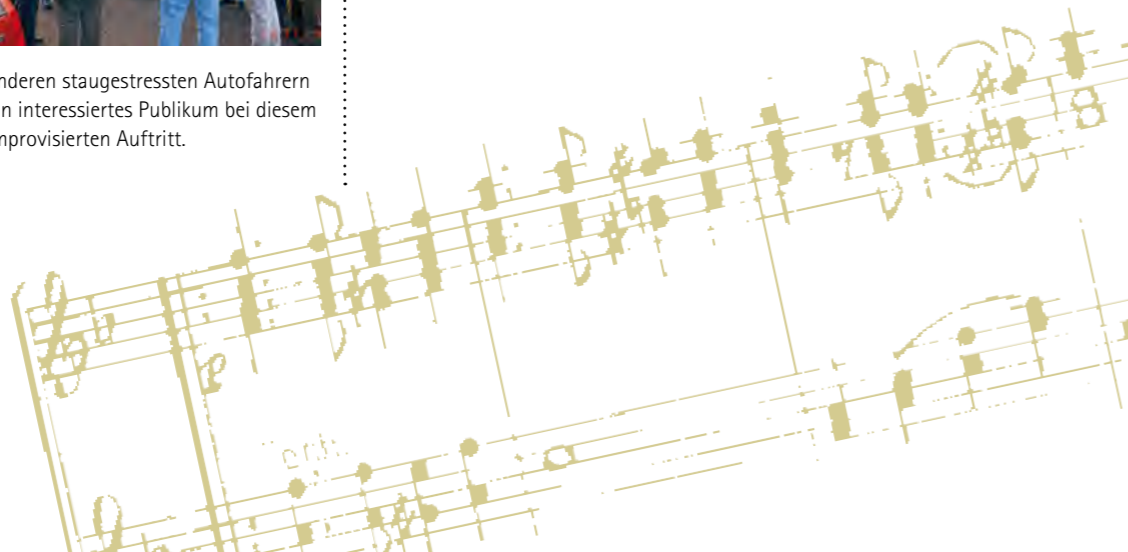
Der erste Verkaufstag ist hervorragend verlaufen.

Mit Pepi Schmiederer (2. v.l.) nach gelungener Aufnahme



Lieder die auf der CD "Lustig und kreuzfidel" zu finden sind:

- | | | | |
|--|------|--------------|---|
| 1. Juchhe, Tirolerbua
(Volksweise) | 1:46 | (Volksweise) | |
| 2. Auf zum Huangart
M: Rudi Pascher; ASS | 2:57 | (Volksweise) | 10. Schloß Weisenstein 2:41 |
| 3. Seiser Alm Lied
(Volksweise) | 2:32 | | 11. Af'n Ögg außt stehts
`Hüttal (Volksweise) 2:00 |
| 4. Noldis 60er
M: Martin Hafele, ASS | 3:27 | | 12. Sonntagswalzer 2:29
M: Karl Schuchter, ASS |
| 5. Hütterl am Roan
M.u.T. Hans Rangger | 1:50 | | 13. Passeirer Jodler 1:06
(Volksweise) |
| 6. Dreierlandler
Vw. Bearb. Gregor Leutschacher, ASS | 2:21 | | 14. Hopfgartner Polka 2:52
Vw. Quelle Gomig Florian |
| 7. Lustig und kreuzfidel
(Volksweise) | 2:20 | | 15. So drei an der Zahl 2:32
(Volksweise) |
| 8. Laß ma's tuschn
M: Peter Kostner | 2:06 | | 16. Am Asterhof 2:54
M: Rudi Pascher, ASS |
| 9. Tirol isch lei oans | 1:30 | | 17. Der Smmmer isch ummer 1:52
(Volksweise) |



Das 20 Jahr Jubiläum stand unter dem Motto: Gurgl das singende Dorf

Am 06. September 1997 stand im Rahmen der Alpentöne ein Festkonzert mit einem Großaufgebot unserer befreundeten Chöre aus Nah und Fern auf dem Programm.



MGV Dorf Tirol



Chorale S. Elena - Cadine



Gemischter Chor Sautens



Männerchor Umhausen



Imster Liederkranz



MGV Friedrichslnde Inzing



Sängervereinigung Mühlau



Wiltener Sängerknaben

Ein 20 Jahr Jubiläum ist auch immer ein Anlass für Ehrungen:

Das silberne Ehrenzeichen mit Urkunde des Tiroler Sängerbundes wurde an 15 Sänger des MGV verliehen:

- | | | |
|---------------------|------------------|------------------------|
| Dr. Josef Hrbata | Klotz Wendelin | Schöpf Hans |
| OSR VSD Neuner Karl | Ribis Josef | Zwischenbrugger Albert |
| Fender Walter | Platter Anton | Gamper Hans |
| Grüner Roman | Scheiber Friedl | |
| Schöpf Gotthard | Gstrein Hanslois | |



Die aktiven Mitglieder beim 20 Jahr Jubiläum

Der zweite Jubiläumstag begann mit einem feierlichen Festeinzug und einer Feldmesse, gemeinsam gestaltet vom gemischten Pitztalchor und unseren italienischen Freunden S.Elena-Cadine.



Chorale S. Elena - Cadine



Pitztalchor



Leider kein Wetterglück aber trotzdem eine fantastische Kulisse bei der Feldmesse

Tourismusforum Mayerhofen im Rahmen der 1. EU Präsidentschaft Österreichs

Der MGV in Vorbereitung für EU-Reife mit Europahymne



Feldbogen WM in Obergurgl

Zur Eröffnungsfeier bei der Feldbogen WM im Jahre 1998 war der MGV für die musikalische Umrahmung zuständig.

FF Gurgl und MGV Gurgl bei der Eröffnungsfeier für die Feldbogen WM.



Einweihung der renovierten Pfarrkirche Gurgl 29.11.98

Endlich genug Platz und auch eine gute Akustik für den MGV. Unser erster Auftritt auf der neuen Empore in der renovierten Kirche.



Gleichzeitig mit der Einweihung der Pfarrkirche erfolgte auch das Jubiläum unseres Ehrenmitglieds Dr. Josef Hrbata – er feiert sein 50 jähriges Priesterjubiläum und 40 Jahre Pfarrer von Gurgl. Wir gratulieren von ganzem Herzen.



Bürgermeister Ernst Schöpf verleiht dem Jubilar den Ehrenring der Gemeinde Sölden

Vom 16.06. bis 18.06.2000 Konzert Reise ins Burgenland und nach Brünn/Blansko

Über das Burgenland mit einer Besichtigung der Ausstellung „Koryphäum“ auf der Burg Forchtenstein und einem Tiroler Abend unter Mitgestaltung des MGV im Rathaussaal von Oberpullendorf,

ging es dann weiter in die engere Heimat unseres Pfarrers Josef Hrbata nach Brünn/Blansko. Dort hielten wir am Abend ein weiteres Konzert gemeinsam mit der mitge-reisten Hausmusik Gapp aus Mieming.



Am 04. Juli 2000 erfolgte der Gegenbesuch unserer tschechischen Freunde.

MGV Gurgl
1977-2007

Vereinsgeschichte

Abschied von unserm Pfarrer Dr. Josef Hrbata

Am 05. November 2000 mußten wir uns leider von unserem geschätzten Pfarrer und Ehrenmitglied Dr. Josef Hrbata schweren Herzens verabschieden.

Er ist vom Bischof in den wohlverdienten Ruhestand versetzt worden und zieht in seine zweite Heimat nach Meran.



2. Obmann Wechsel bei der Vollversammlung vom 30.11.1999

Neuner Karl übergibt an Fender Walter

15 Jahren an der Spitze des MGV sind genug – meint Obmann Karl Neuner.

Mit Walter Fender, der immer schon mit seinem Idealismus und Tatendrang sehr viel für den Verein gearbeitet hat, ist nach kurzer Beratung ein idealer Nachfolger gefunden.



Stimmbildung

Chorleiter Vinzenz Arnold ist auch immer bemüht das Klangbild des MGV kontinuierlich zu verbessern. Durch

seine Initiative wurde am 4. November 2001 wieder ein Stimmbildungstag mit Josef Oberwalder vom Osttiroler Viergesang durchgeführt.



Aufnahmen für eine Franz-Senn Dokumentation des Bayerischen Fernsehens in Vent.



Aus ANLASS einer Franz Senn Dokumentation Fernsehaufnahme für das „Bayerische Fernsehen“

2002 – 25 Jahre MGV



2 Ehrungen: Alt-Obmann VSD Karl Neuner wurde vom Verein zum "Ehrenobmann" ernannt und vom Tiroler Sängerbund mit dem "goldenen Ehrenzeichen" des TSB ausgezeichnet. Chorleiter Vinzenz Arnold erhielt das "silberne Ehrenzeichen" des TSB, vom Obmann Dr. Andreas Hochenegger, überreicht.



03. Mai 02 - Festakt 25 Jahr Jubiläum Der MGV Gurgl begeisterte die zahlreich anwesenden Einheimischen und Gäste mit zwölf Liedern. Besonders die abwechslungsreiche Diashow „im Wandel der Jahreszeiten“, musikalisch umrahmt vom MGV Gurgl, fand großen Anklang.

Ehrenobmann Karl Neuner und Obmann Walter Fender mit der Gastgeberin und Fahnenpatin Tanja Scheiber bei der Cäcilienfeier im November 2002 im Hotel Edelweiss.



Der MGV beim Jubiläumfoto für die 25 Jahr Feier in der Pfarrkirche von Gurgl



Gruppenfoto im Hotel Edelweiss mit den Fahnenpatinnen, Sängerfrauen und Pater Korbinian



19.06.03 Fahnenbandweihe mit neuer Fahnenpatin



12.09.04 Ehrenbürgerschaft für OKR Erich Scheiber



09.11.04 Gotthard Schöpf übernimmt den Obmann Posten

Generationenwechsel im MGV

Obwohl Gotthard Schöpf auch schon bei der Gründung 1977 dabei war, gehört er doch der jungen Generation des MGV an.

Vielleicht ein Zeichen der Zeit, dass der MGV mit jungem Elan für mindestens weitere 30 Jahre das kulturelle Dorfgeschehen in Gurgl mitgestalten sollte. Wir wünschen dir eine lange Amtsperiode und viele junge Neuzugänge im Verein.



08.12.04 Plangrosser „Bergadvent“

Diese Veranstaltung hat uns gezeigt, dass es auch in Zeiten der touristischen Hektik möglich ist, eine besonders stimmungsvolle und besinnliche Adventveranstaltung zu feiern.



Am 21.02.05 die Bischofs Visitation – ein Großereignis für das ganze Dorf



Ein Prost von Festredner Albert Zwischenbrugger und ein Ständchen im Piccardsaal für den Bischof



03.06.05 Bischof Manfred Scheuer weiht die renovierte Kapelle in Kressbrunn ein



Die wunderschön renovierte Bergsteigerkapelle im Ortsteil Kressbrunn, geweiht dem Hl. Bernhard, wird von Bischof Manfred Scheuer eingeweiht.



12.12.05 Anklöpfeln wird in Obergurgl eingeführt



Auf Initiative unseres Alt-Obmannes Fender Walter bildete sich dieses Jahr eine kleine Gruppe aus dem MGV, die den alten Brauch des Anklöpfeln's auch im Oberland wieder aufleben lassen will. Der erste Auftritt am 12. Dezember 2005 gestaltet sich schon zu einem vollen Erfolg dieses sehr schönen Brauches aus dem 15. Jhd., der eigentlich eher im Tiroler Unterland zu finden ist.

DIE RUNDSCHAU WAR DABEI...

(mek) Der Männergesangsverein Gurgl erweckte einen alten Tiroler Brauch zu neuem Leben: Heuer hat sich erstmals auf Anregung von Walter Fender eine kleine Gesangsgruppe (an die neun Sänger) mit Instrumenten zusammengefunden, die mit Advents- und Hirtenliedern, Gedichten und Sprüchen ein vorweihnachtliches „Anklöpfel-Programm“ für Einheimische und Gäste angeboten hat. Neben dem Gurgler Adventsingen will die Anklöpfelgruppe“ des Männergesangsvereines einen weiteren kulturellen Beitrag im Jahreskreis leisten. Zeugnisse dieses Volksbrauches sind seit Mitte des 15. Jahrhunderts aus Losbüchern belegt. Das Anklöpfeln in den Klöpfelnächten ist dort als ein weltlicher Brauch dokumentiert, der nicht auf das christliche Weihnachtsgeschehen bezogen war. Anklöpfeln galt vielmehr als auf den Jahreswechsel bezogenen Orakelbrauch und war nicht unmittelbar mit Gabenheischen

verbunden. Durch Anklöpfeln wollte man die Zukunft erforschen. Wenn man zB zur richtigen Stunde an Stallwände klopfte, hörte man die Haustiere von den Toten des kommenden Jahres reden. In Tirol war die Bedeutung der Klöpfelnächte (das sind die drei Donnerstage vor Weihnachten) als Lostermine noch im 19. Jahrhundert fallweise bekannt. In Nordtirol ist das Anklöpfeln heute vor allem noch im Unterinntal anzutreffen, in neuester Zeit vermehrt auch wieder im Tiroler Oberland. Hier trägt der Brauch vorwiegend christliche Züge zur Adventszeit. Immer häufiger ziehen die Gruppen nicht mehr an den Donnerstagen, sondern an den Wochenenden von Haus zu Haus, klopfen an Tür und Fenster, tragen ihre Lieder vor, um dann nach der Bewirtung oder Beschenkung wieder aufzubrechen. Die Klöpfler tragen Hirtenkleidung und oft lange weiße Bärte

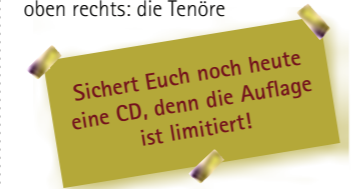
2006 CD Aufnahme

Mit 10 neuen Liedern im Gepäck reist der MGV wieder einmal in das Studio von Pepi Schmiederer nach Perfuchsborg bei Landeck. In drei Etappen (Mai,

November 2006 und Mai 2007) wird im Studio wieder intensiv für die Aufnahme der zweiten MGV-CD „Und iatz hock mir ins z'sommen“ geschliffen.



oben links: die Bässe
oben rechts: die Tenöre



Der MGV 2007:



hinten v.l. Koler Huber, Schöpf Gotthard, Neuner Karl, Grüner Roman, Pixner Robert, Schöpf Hans, Brunner Rudi
vorne v.l. Scheiber Friedl, Fender Walter, Ribis Josef, Kieler Hansjörg, Ribis Manuel, Rohrer Norbert, Arnold Vinzenz, Gstrein Hanslois
nicht im Bild: Grüner Hansjörg, Klotz Wendelin, Gstrein Stefan, Gamper Hans, Zwischenbrugger Albert, König Alfred, Schöpf Josef

01.07.06 Primiz Florian Giacomelli



Die erste LIVE ÜBERTRAGUNG des MGV

Die feierliche Primizmesse war auch wieder ein kleiner Meilenstein in der Geschichte des MGV. Die komplette Messe wurde LIVE von RADIO MARIA übertragen.



Bei der anschließenden Feier im Hotel Edelweiss die Glückwünsche unseres Obmanns und ein Ständchen für den neuen Pfarrer.



Wichtige Auftritte und Ereignisse aus der Vereinsgeschichte chronologisch aufgelistet:

- 28.05.78 Ständchen für den Landeshauptmann Eduard Wallnöfer
- 20.08.78 Teilnahme am Tiroler Sängerbundtag 1860 in Hall – gleichzeitig 125 Jahre MGV Hall.
- 17.08.80 Gemeindehauseinweihung in Sölden
- 13.09.80 Ständchen für Ex-Bundeskanzler Dr. Josef Klaus im Hotel Edelweiss
- 28.01.81 Jubiläumsfeier – 50 Jahre Piccard-Landung am Gurgler Ferner
- 17.06.82 Beerdigung Dr. Hans Schlegel in Innsbruck
- 26.06.82 Teilnahme am internationalen Chorfest des österr. Sängerbundes in Innsbruck – Soziales Singen im Altersheim Saggen.
- 04.07.82 Teilnahme am 2. Oberländer Sängerfest in Zams
- 09.07.82 Woche der Musik in Umhausen
- 05.09.82 Musikalische Gestaltung bei der Einweihung des Mehrzweckgebäudes in Sölden
- 11./12.01.83 Romfahrt mit Papstaudienz
- 03.07.83 Messgestaltung beim 125-Jahr Jubiläum der Ötztaler Bergführer und 75-Jahre kath. Bergführerverein Sölden.
- 08.07.84 100 Jahre Franz Senn Gedenkfeier in Vent
- 09.09.84 Tiroler Gedenkjahr – 175 Jahrfeier – Festumzug in Innsbruck
- 21.07.85 Einweihung der Mutter Gottes Kapelle am Langtalereck („Spitzen Köfele“) durch Bischof Dr. J. Skarvada.
- 30.01.86 95 igster Geburtstag von KR Angelus Scheiber und 25 Jahre Hotel Hochgurgl
- 15.02.86 75 Jahre Schiclub Gurgl 1911
- 24.08.86 Messgestaltung beim Kirchtag in Vent.
- 20.10.86 Große Geburtstagsfeier unseres Sängerkameraden und Fahnenstifters Hans Falkner im Kultursaal Dorf Tirol.
- 25.07.87 Kirchtag in Vent – 50-jähriges Priesterjubiläum von Pater Josef Höllrigl mit Messgestaltung und Prozession.
- 14.11.87 Teilnahme am 5-Jahr Jubiläum des Fischbachchores Längenfeld
- 03/04.01.88 Auftritt im Musikantenstadl bei Karl Moik
- 08.05.88 Beerdigung Falkner Hans
- 26.05.88 Beerdigung Scheiber Angelus

- | | | | |
|---------------|--|----------------|--|
| 21.08.88 | 125-Jahre Liederkranz Imst und Bezirkssängerfest in Imst | 07.11.98 | Erfolgreiche Teilnahme am Wertungssingen des Tiroler Sängerbundes in Innsbruck. |
| 04.09.88 | Schutzengelstfest in Hochgurgl mit Pfarrerjubiläum - 40 Jahre Priester, 30 Jahre Gurgl | 29.11.98 | Eröffnungsfeier der renovierten Pfarrkirche Gurgl und Jubiläumsfeier unseres Pfarrers Dr. Josef Hrbata im Piccardsaal (50 Jahre Priester, 40 Jahre Gurgl) |
| 25.09.88 | Teilnahme am Ötztaler Sängertreffen in der Freizeit-Arena Sölden. | 06.04.99 | 75 Geburtstag von Dr. Josef Hrbata - Ständchen in der Festkogel Diele |
| 23.12.88 | Beerdigung Hans Haid (Mohren Hans) | 30.11.99 | Vollversammlung mit Neuwahl des Obmanns Fender Walter |
| 18.06.88 | Mitwirkung bei der Eröffnung des Gurgler Dorfzentrums und Einweihung des Piccard-Denkmal, sowie die Messgestaltung. | 16. - 18.06.00 | Vereinsausflug ins Burgenland, Burg Forchtenstein - Weiterreise nach Brünn/Blansko |
| 02.07.89 | Jubiläumsfeier 30 Jahre Timmelsjochstraße | | Konzert im Felsendom und Treffen mit Freundschaftschor „Ratstislav Blansko“ |
| 20.09.89 | Eintritt des neuen Chorleiters Hauptschullehrer Vinzenz Arnold. | 04.07.00 | Gegenbesuch des Chores „Ratstislav Blansko“ in Obergurgl |
| 20.10.90 | Teilnahme am Tiroler Sängertag in Telfs anlässlich der 130 Jahre - Feier des Tiroler Sängerbundes. | 22.10.00 | CD-Aufnahme in Imst (Gemeinschaftsaufnahme „Das Oberland singt“) |
| 16.05.92 | 30 Jahre gemischter Chor Sautens | 05.11.00 | Verabschiedung von unserem Ehrenmitglied Pfarrer Dr. Josef Hrbata. |
| 12.07.92 | Jubiläumsfeier MGV Schwoich | 04.10.01 | CD-Aufnahme „Durchs Tiroler Land“ in Landeck, die CD wurde am 03.11.01 in Strengen präsentiert. |
| 18.10.92 | 10 Jahre Fischbachchor Längendfeld | 03.05.02 | Jubiläumssingen - 25 Jahre MGV |
| 24.10.92 | Höhepunkt des Sängerjahres - Jubiläumsfeier 15 Jahre MGV Gurgl. | 21. - 23.06.02 | MGV Ausflug und Mitwirkung beim internationalen Chorfest „Feuer & Stimme“ in St. Michael im Lungau/Sbg |
| 13.06.93 | Teilnahme am Tiroler Sängertag - 100 Jahre MGV Wörgl. | 28.09.02 | Gsungen und gspielt in Imsterberg im Gasthaus Venetrast |
| 25.09.94 | Einweihung der „Poschacher Kapelle“ im Tiroler Höfemuseum | 08.12.02 | Gestaltung des Ötztaler „Besinnungs- und Einkehrtages“ in Längenfeld |
| 17./18.12.94 | Teilnahme an der „Alpenländischen Chorweihnacht 1994 der AGACH in Aosta als Vertreter des Tiroler Sängerbundes 1860. | 17.11.03 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen |
| 30.09.95 | 30 Jahr Jubiläum des Obmanns und VSD Karl Neuner | | Nachdem Fender Walter die Obmannstelle zurücklegte und für ein weiteres Jahr nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Ehrenobmann Karl Neuner überredet für eine Jahr die Obmannstelle zu übernehmen. |
| 04./05.11.95 | Konzertreise nach Trient auf Einladung des Chores S. Elena in Cadine | 12.09.04 | ÖR Erich Scheiber wird die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Sölden verliehen |
| 23.08.96 | 100 Jahre Sektion Hildesheim - Feierlichkeiten in Vent. | 09.11.04 | Gotthard Schöpf übernimmt als 4. Obmann die Agenden des MGV |
| 24.08.96 | 100 Jahre Fidelitishütte - Messfeier mit Bischof Dr. Reinhold Stecher am Hochwildehaus. | 08.12.04 | Teilnahme am Plangerosser „Bergadvent“ |
| 07./08.05.96 | CD-Aufnahmen in Perfuchsberg bei Pepi Schmidinger 1. Teil. | | Zweimaliger Besuch unseres Bischofs Dr. Manfred Scheuer in Obergurgl |
| 04.und 06.11. | CD-Aufnahmen 2. Teil. | 21.02.05 | Visitation der Pfarre Gurgl |
| 27.02.97 | Alpenländischer Sänger und Musikantenabend im Piccardsaal. | 03.06.05 | Einweihung der renovierten Bergsteigerkapelle in Kressbrunn |
| 06./07.09. | Jubiläumsabend - 20 Jahre MGV Gurgl mit der CD Präsentation | 12.12.05 | Der alte Brauch des „Anklöpfeln's“ wird in Obergurgl eingeführt |
| 22.04.98 | Imst: Festakt „Pioniere der Landwirtschaft“ | | |
| 16.05.98 | Umhausen: 10 Jahre MGV Umhausen | | |
| 11.07.98 | Teilnahme am Europäischen Tourismusforum in Mayerhofen | | |
| 04.08.98 | Eröffnungsfeier der 16. Feldbogen Weltmeisterschaft in Obergurgl - Dorfplatz | | |
| 06.09.98 | Schutzengelstfest in Hochgurgl und Jochfest in den Gasthäusern an der Timmelsjochstraße. | | |

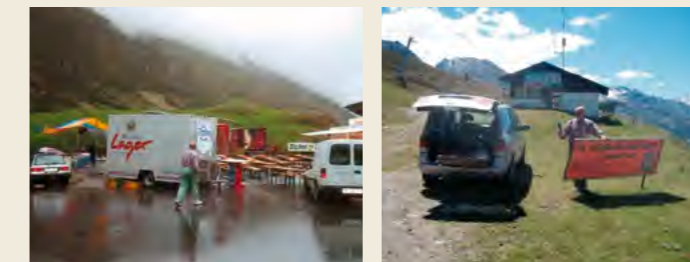
Das Sängertreffen – seit fast 30 Jahren ein „Evergreen“

Nach wie vor der gesellschaftliche Höhepunkt im Jahreskalender - nicht nur für den MGV. Von alleine geht nichts - Wochen vor dem Fest sind intensive Besprechungen und Vorbereitungen notwendig um diesen Jahreshöhepunkt auch perfekt organisieren zu können.

Ein Dank an das schon seit Jahren gleiche Organisationskomitee mit: Fender Walter, Gstrein Hanslois, Schöpf Gotthard, Ribis Josef, Grüner Roman



Wenn dann alles vorbereitet, plakatiert und aufgebaut ist umso schöner sind die Stunden beim Fest. Plakatiert wird bis auf die höchste Bergstation



Am Anfang wurde sogar noch selber gesungen



Der Wettergott hat uns meistens - dank unseres hervorragenden Drahtes vom Bodenpersonal - so perfekt mitgespielt, dass unser Fest-Initiator Walter eine mehr oder weniger starke Sonnenbrille brauchte.



Eine fixe Größe bei jedem Sängertreffen ist die Musikkapelle Sölden, die uns immer wieder mit ihrem Platzkonzert begeistert. An dieser Stelle möchten wir euch dafür einen großen dank aussprechen.



Die Unverwüstlichen:

Hat je einer mehr getrunken, getanzt gelacht und mehr Freude als Ihr gebracht. NEIN!!!

Danke unseren treuesten Winterstammgästen vom MGV Fest.

Höhen Stimmung – auch am Berg ist der MGV zuhause.

Gipfelmesse am Hangerer oder auch manchmal witterungsbedingt am „Schönwiesbichl“



Einweihung der Mutter Gottes Kapelle am Langtalareck („Spitzen Köfele“) Der Erbauer der Kapelle Sigfried Gufler konnte keinen geringeren als Bischof Skardava gewinnen um die Kapelle am 21.07.1985 einzuweihen.



Jubiläum Hochwilde Haus

Und abermals wurde uns die Ehre zuteil eine Hütteneinweihung mit einem Bischof zu umrahmen. Auf der „Fidelitas Hütte“ zelebrierte Alt Bischof Reinhold Stecher die Messe zum 100 Jahr Jubiläum

Die soziale Ader des MGV

Dass der MGV Gurgl feiern kann, ist ja allen bekannt – aber es gibt aber auch eine andere Tugend des Vereines auf die wir besonders stolz sind.

Seit Jahren wurden die Einnahmen des Adventsingens oder anderen sich anbietenden Veranstaltungen und teilweise Zuschüsse aus der Vereinskassa für wohltätige Zwecke, wie zum Beispiel bei den Hochwasserkatastrophen 1987 und 2002, gespendet.

Musikanten-Freundschaft

MGV Gurgl hilft Hochwasseropfern

(F. F.) Seit einigen Jahren besteht eine freundschaftliche Verbindung zwischen den Mitgliedern des Männergesangsvereins Gurgl und der Marktgemeinde Strengberg-Au (NÖ). Deshalb startete der MGV Gurgl eine Initiative, um Hochwasseropfern in dieser Gegend zu helfen. *Rundschau 13.12.02*



Der MGV Gurgl hilft vier schwerbetroffenen Familien in Strengberg, nach der Hochwasserkatastrophe 2002 im August. Foto: privat

Den Öztaler Musikfreunden ist die Strengberg Gegend an der Donau sehr wohl bekannt, Freundschaft besteht mit dem dortigen Bürgermeister und verschiedenen jungen Familien. Wie nun in diesem Sommer eine verheerende Hochwasserkatastrophe das Gebiet Strengberg-Au beinahe verwüstete, hat der jubelnde MGV Gurgl (25 Jahre alt) sofort an Hilfe und Spenden gedacht, und dies auch umgesetzt. Benefizveranstaltungen und Konzerte, sowie freiwillige Spenden aus der Bevölkerung von Obergurgl und Hochgurgl, Imsterberg und der Musikkapelle Sölden ermöglichten schlussendlich, dass ein nam-

hafter Geldbetrag für vier schwerbetroffene Familien in Strengberg aufgebracht werden konnte. Am 9. Dezember führen der Obmann des MGV Gurgl, Walter Fender mit Josef Ribis und Hanslois Gstrein nach Strengberg-Au, um den vier Familien (Gottfried und Stefan Lettner, Goschupfer und Brunner) den Geldbetrag zu übergeben. Traurige Mitteilung am Ende: „Viele der Betroffenen müssen ausgesiedelt werden!“

Der MGV Gurgl hat mit seiner Spontanaktion aber einen Beitrag dazu geleistet, ein wenig Leid zu lindern und Hoffnung für die Zukunft zu bringen.

Spende für das SOS Kinderdorf Imst



Bei der Auswahl unserer Spendeneempfänger sind wir auch immer darauf bedacht, Leuten und Institutionen aus der näheren Umgebung zu helfen, weil wir der Meinung sind, dass es auch bei uns einige Hilfsbedürftige gibt.

Die Vorstände des MGV von 1977 bis 2007

UNSERE OBMÄNNER:

Karl Fender 1977 – 1983 unser Gründungsobmann – als amtierender Kommandant der FF-Gurgl hatte er auch die Routine den MGV aus den Startlöchern zu helfen.



Karl Neuner 1977 – 1983 und 2003 – 2004 unser Langzeitobmann hat stets versucht die kulturelle Weiterentwicklung des Vereines voranzutreiben.



Walter Fender 1999 – 2003 unter seiner Führung wurden die meisten Konzertreisen und Freundschaftsbesuche gemacht.



Gotthard Schöpf 2004 – heute die zweite Sängergeneration übernimmt die Verantwortung in unserem Verein.



UNSERE CHORLEITER:

Dr. Josef Hrbata 1977 – 1989 in der Anfangsphase die Idealbesetzung in dieser Position



Vinzenz Arnold 1989 – heute hat die musikalische Qualität des MGV enorm gesteigert



Auszug aus der Prädigt anlässlich unserer Fahnenweihe

Ein kleiner Auszug der Predigt unseres Pfarrers und Sängerkameraden Dr. Josef Hrbata zur Fahnenweihe am 15. August 1978: Die Fahne aus kostbarer Seide zeigt auf der einen Seite ein schönes Bild des mittelalterlichen Sängers Walther von der Vogelweide und auf der anderen Seite die Gurgler Pfarrkirche. Diese zwei Fahnenbilder versinnbildlichen auch die zwei Hauptaufgaben des MGV Gurgl. Walther von

der Vogelweide ist das Symbol für die Pflege des Tiroler Volksliedgutes und der Kameradschaft. Das Fahnenbild der Gurgler Pfarrkirche soll den Dienst zur Mitgestaltung der kirchlichen Feste in unserer Gemeinde ausdrücken. Wie in anderen größeren Orten aus alter Tradition die Musikkapelle bei kirchlichen Festen dabei ist, so fällt dieser wichtige Ehrendienst in unserem kleinen Bergdorf dem MGV zu.



MGV Gurgl
1977-2007

Im Gedenken an unseren verstorbenen Sängerkameraden

Josi Gstrein
*11.06.1955
+ 08.04.1982
Mitglied von
1977 - 1982



Hans Falkner
*30.10.1906
+ 04.05.1988
Mitglied von
1977 - 1988



Hans Haid
* 04.02.1914
+ 20.12.1988
Mitglied von
1977 - 1988



Peter Gstrein
* 13.06.1958
+ 20.07.1997
Mitglied von
1977 - 1994



Josef Scheiber
*15.03.1930
+ 12.10.2005
Mitglied von
1979 - 1988



Wir werden Sie stets in guter Erinnerung bewahren und sind dankbar Sie gekannt zu haben.

Ein etwas anderes Reisetagebuch

So manch ein Kraftakt hat dann im Ski Haserl Keller sein Ende gefunden.



Auf zum Narzissen- oder vielleicht decht a anders Fest in Golling. Obwohl unser Transportmittel schon etwas schrottreif war, haben wir es doch noch bis zum Mondsee geschafft, und dann geschnupft und gefeiert bis zum bitteren Ende.

In den Wein- und Hopfengärten vom Kalterer See



Man hält es kaum für möglich, aber auch am Kalterer See gibt es Bier.



Dafür schleppen die andern den Wein gleich fassweise aus dem Keller.



Gamper Hans nach dem Motto: „Bin über 70 Jahr wordn - aber badet hab



i nie" und der Dirigent findet's zum Aufhängen



Der Kapitän der Bodenseeflotte, Josef Scheiber, überprüft sein Logbuch - wegen der enormen Feuchtigkeit, die sich schon auf dem Schiff ausgebreitet hat.



"Endlich amol koa Trachtenzwong."

Ein etwas anderes Reisetagebuch...



„Tusch Toni“
Der Meister der „Steirischen“
in seinem Element.



Rudern im Boot – und das mit dem Heck voraus halten sogar der Wendl und er Hanslois mit aus.



Die Begeisterung für das Kranzlingen ist sehr unterschiedlich in unserem Verein.



Gsungen und gelacht bis das der Hosenboden kracht.



Bockas in Pfelders: „Jo,jo – na,na – sein tuets a scheaner Bock“



In einem Keller voll K&K Nostalgie, und dazu no Militär – da hobm mir ins gedacht – a Helm muess her.



Manch einem ist es in Italien auch im November noch zu warm.



Unser Senior „Mohren Hans“ war immer für einen Spaß zu haben und sagte gleich darauf: „Mehr kann i enk numma biet'n“

Fortsetzung: Ein etwas anderes Reisetagebuch

Eine rasante Karriere für unsere 3 Sänger vom Gleisarbeiter in die Gemeindestube von Aosta



Oben: Auch im Bürgermeistersessel von Aosta sitzt ein „Schöpf“. Daneben die Gemeinderäte Gianluca und Guiseppa.



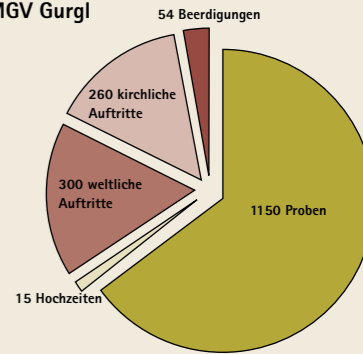
Und eines jeden Sängerausflug Schluss ist der wohlverdiente Schlaf im Bus.

MGV Geburtstagstorte (Die Gurgler Sängertorte)

Rezept für 30 erfolgreiche Jahre MGV Gurgl

Man nehme...

- 1150 Proben
- 560 Auftritte - davon
- 300 weltliche Auftritte
- 260 Messgestaltungen
- 54 Beerdigungen
- 15 Hochzeiten



und zur feinen Abrundung der Geschichte
31 Ausflüge

Ein paar weitere Interessante Zahlen

- 52 Männer haben je in diesem Verein gesungen
- 28 Sänger - war 1979 die höchste Anzahl an aktiven Mitgliedern.
- 37,5 Jahre war der Altersschnitt bei der Gründung
- 52 ist er heute

Zeitblatt



BLOCK II
Zeitblatt 2007 - 2017



Manfred Düringer

Runde Jubiläen sind immer ein Grund zu besonderen Feierlichkeiten. Der Chor hat in seinem 40-jährigen Bestehen ein sehr großes Repertoire erarbeitet und ist mit seinen Aufgaben gewachsen. Dies ist besonders dem langjährigen Chorleiter Herrn Vinzenz Arnold und dem seit vielen Jahren tätigen Obmann Herrn Gotthard Schöpf zu verdanken. Sie verstehen es immer wieder, die Männer trotz Ihrer beruflichen Tätigkeiten zu motivieren. Nur bei großer Disziplin ist es möglich, diesen sehr guten Chorklang und diese Gesangsqualität zu erreichen.

Dafür gebührt den Mitgliedern mein besonderer Dank und Anerkennung. Ich danke dem Chor für die geleisteten Einsätze als Tiroler Vertretung des TSB, wie zuletzt das Singen in den Gärten von Schloss Trautmandorf/ Meran. Mit der schönen Tracht und dem qualitätsvollen Singen habt ihr den Zuhörern und auch mir, als stolzen Landesobmann viel Freude gemacht!

Freundschaft und Kameradschaft ist sehr wichtig und wird besonders in Männerchören gepflegt. Natürlich gibt es im Laufe der vielen Jahre auch Tiefpunkte, die Ihr aber immer gemeistert habt! Der Tiroler Sängerbund betreut derzeit 486 Chöre und Ensembles mit etwas mehr als 11.000 Mitgliedern und wir sind sehr stolz, Euch als Mitgliedschor zu haben! Bitte macht so weiter, sodass noch viele Jahre zum Wohle des Chorwesens und zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer Eure Stimmen erklingen!

Allen Teilnehmern und Zuhörern wünsche ich einen guten Verlauf für die Jubiläumsfeierlichkeiten und besonders dem MGV Gurgl viele schöne Stunden mit Gesang!

Manfred Düringer
(Landesobmann Tiroler Sängerbund)



Nuies Bildle ven Knofelas

Ein besonderer Baustein in unserem Dorfleben.

Als vor 30 Jahren der Männergesangsverein Gurgl gegründet wurde, gab es durchaus Stimmen, die ihm keine allzu lange Lebensdauer prophezeit haben. Es sei eine spontane Begeisterung Einzelner, die auch wieder zügig verfliegen wird, meinten gar Manche.

Das Gegenteil ist eingetreten. Der Männergesangsverein Gurgl hat sich etabliert und ist aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Er begleitet uns über das Jahr und verfeinert regelmäßig feierliche Anlässe mit seinem exzellent vorgetragenen Liedgut. Auch außerhalb der Gemeindegrenzen treten die sympathischen Sangesbrüder immer wieder in Erscheinung und geben dort eine hervorragende Visitenkarte unserer Heimat ab. Ich durfte auch schon dabei sein. Beispielsweise als das Jubiläum der Piccard Landung 2001 in Augsburg gefeiert wurde. Als Botschafter des Ötztales ist der Männergesangsverein Gurgl sogar bis in den Vatikan zu

Papst Johannes Paul II vorgezogen. Zweifellos ein unvergessliches Erlebnis und ein bleibender Eindruck für alle Beteiligten.

Ich gratuliere dem Männergesangsverein Gurgl zu seinem runden Jubiläum und verbinde dies mit einem Vergelt's Gott für seinen aktiven Beitrag zu unserem Dorfleben. Der Dank gilt besonders den Funktionären, die dem Verein vorstehen beziehungsweise vorstanden und ihn durch die Jahrzehnte geführt haben. Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht nur gut gelingen, sondern auch ein kräftiger Motivations-schub für die weitere Vereinsentwicklung sein.

Herzlichst

Ernst Schöpf
(Bürgermeister)



Vinzenz Arnold

Lieber Vinzenz,

auch für die Zeitblattle 40 Jahre-Fortsetzung bitten wir dich um deine wohlwollenden Worte!

Zwei Punkte sind dabei besonders bemerkenswert. Erstens, dass ein Priester die Leitung eines Chores übernimmt und zweitens, dass sich in einem Tourismusort regelmäßig ca. 20 Männer zur wöchentlichen Probe treffen.

Seit nun mehr 18 Jahren leite ich den MGV Gurgl. In dieser Zeit hat sich der Chor kontinuierlich musikalisch weiterentwickelt. Zum 20-jährigen Jubiläum präsentierten wir unsere erste CD, in diesem Jahr folgt nun die zweite. Zudem ist der Chor auf zwei weiteren CDs mit jeweils zwei Liedern vertreten.

Der Chor nahm mehrmals an größeren Chortreffen teil. Höhepunkt war dabei die internationale Chorweihnacht in Aosta.

Abschließend möchte ich mich bei allen Sängern recht herzlich bedanken. Sie alle tragen wesentlich das kulturelle Leben im Ort mit. Gleichzeitig möchte ich aber alle sangesfreudigen Männer auffordern, unserem Verein beizutreten und somit den Fortbestand zu sichern.

Der Männergesangsverein ist für Obergurgl eine kulturell unverzichtbare Einrichtung!!

Euer Vinzenz Arnold
(Dirigent)



Liebe Mitglieder des Gurgler Männergesangsvereins!

Amantis est cantare. – Den Liebenden gebührt das Singen, so schrieb der große Kirchenlehrer Augustinus. Sicherlich hatte er damit recht. Wer gerne singt, wer das Singen liebt und pflegt, dem ist eine Liebe zum Leben, eine Liebe zur Freude fast gewiss. So freut es mich, Euer Jubiläum – 30 Jahre Männergesangsverein Gurgl – mit Euch feiern zu können. Es freut mich, dass es in unserer Mitte einen Verein gibt, der sich das Singen, als Ausdruck der Lebensfreude auf seine Fahne geschrieben hat.

Blickt man auf die dreißig Jahre zurück, die der MGV Gurgl nun hinter sich hat, so ist der Erfolg durch aus beachtlich. Brauchte es zu Beginn, als Pfarrer Dr. Josef Hrbata den Verein ins Leben rief doch einigen Mut die Anfangsschwierigkeiten zu überwinden, so ist heute das Auftreten durchaus professionell und das Zuhören eine reine Freude. Auch einige CD-Aufnahmen gab es ja schon. Das zeigt mit welchem Eifer, aber auch mit welchem Ernst Ihr bei der

Sache seid. Dieses Jubiläum ist auch ein trefflicher Anlass Euch, dem MGV Gurgl, einmal ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Vergelt's Gott für die Freude, die Ihr mit Euerem Gesang auch anderen geschenkt habt, Vergelt's Gott für die festliche Gestaltung vieler Feiern. Ganz persönlich möchte ich aber ein Vergelt's Gott sagen für die schöne und feierliche Ausschmückung so zahlreicher Gottesdienste, was für mich ist es immer eine ganz besondere Freude bedeutet. Natürlich sollen die dreißig Lebensjahre Eures Vereins nur der Auftakt sein zu einer weit längeren Geschichte – das möchte ich in jedem Falle von Herzen wünschen. Möge Euch nie die Lust zu singen, die Freude am Singen vergehen!

Euer P. Ludwig M. Opyl
OPB
(Pfarrer von Obergurgl)



Vorworte zum Block I - 2007

Aktive Chorsänger Stand September 2017

- Hinten v. links:** Armin Riml, Georg Grüner, Alexander Zainzinger
- Mitte v. links:** Vinzenz Arnold, Alois Scheiber, Hubert Koler, Wendelin Klotz, Roman Grüner, Karl Neuner, Rudi Brunner,
- Vorne v. rechts:** Norbert Rohrer, Hans Gamper, Walter Fender, Claus Sagernik, Gotthard Schöpf,
- V. rechts 2. Reihe:** Albert Zwischenbrugger, Hans Schöpf, Hanslois Gstrein, Hans Ortner, Robert Pixner und Josef Ribis.
- Nicht anwesend:** Mario Gufler

Höhen Stimmung – auch am Berg ist der MGV zuhause.

Gipfelmesse am Hangerer oder auch manchmal witterungsbedingt am „Schönwiesbichl“



Einweihung der Mutter Gottes Kapelle am Langtalareck („Spitzen Köfelle“) Der Erbauer der Kapelle Sigfried Gufler konnte keinen geringeren als Bischof Skardava gewinnen um die Kapelle am 21.07.1985 einzuweihen.



Die soziale Ader des MGV

Dass der MGV Gurgl feiern kann, ist ja allen bekannt – aber es gibt aber auch eine andere Tugend des Vereines auf die wir besonders stolz sind.

Seit Jahren wurden die Einnahmen des Adventsingens oder anderen sich anbietenden Veranstaltungen und teilweise Zuschüsse aus der Vereinskassa für wohltätige Zwecke, wie zum Beispiel bei den Hochwasserkatastrophen 1987 und 2002, gespendet.

Musikanten-Freundschaft

MGV Gurgl hilft Hochwasseropfern

(F. F.) Seit einigen Jahren besteht eine freundschaftliche Verbindung zwischen den Mitgliedern des Männergesangsvereins Gurgl und der Marktgemeinde Strengberg-Au (NÖ). Deshalb startete der MGV Gurgl eine Initiative, um Hochwasseropfern in dieser Gegend zu helfen. *Rundschau 13,12.02*



Der MGV Gurgl hilft vier schwerbetroffenen Familien in Strengberg, nach der Hochwasserkatastrophe 2002 im August. Foto: privat

Den Ötztaler Musikfreunden ist die Strengberg Gegend an der Donau sehr wohl bekannt, Freundschaft besteht mit dem dortigen Bürgermeister und verschiedenen jungen Familien. Wie nun in diesem Sommer eine verheerende Hochwasserkatastrophe das Gebiet Strengberg-Au beinahe verwüstete, hat der jubelnde MGV Gurgl (25 Jahre alt) sofort an Hilfe und Spenden gedacht, und dies auch umgesetzt. Benefizveranstaltungen und Konzerte, sowie freiwillige Spenden aus der Bevölkerung von Obergurgl und Hochgurgl, Imsterberg und der Musikkapelle Sölden ermöglichen schlussendlich, dass ein nam-

hafter Geldbetrag für vier schwerbetroffene Familien in Strengberg aufgebracht werden konnte. Am 9. Dezember führen der Obmann des MGV Gurgl, Walter Fender mit Josef Ribis und Hanslois Gstrein nach Strengberg-Au, um den vier Familien (Gottfried und Stefan Lettner, Goschupfer und Brunner) den Geldbetrag zu übergeben. Traurige Mitteilung am Ende: „Viele der Betroffenen müssen ausgesiedelt werden!“

Der MGV Gurgl hat mit seiner Spontanaktion aber einen Beitrag dazu geleistet, ein wenig Leid zu lindern und Hoffnung für die Zukunft zu bringen.

Spende für das SOS Kinderdorf Imst



Bei der Auswahl unserer Spendeneempfänger sind wir auch immer darauf bedacht, Leuten und Institutionen aus der näheren Umgebung zu helfen, weil wir der Meinung sind, dass es auch bei uns einige Hilfsbedürftige gibt.

Vorworte zum Block I - 2007

Am 21.02.05 die Bischofs Visitation – ein Großereignis für das ganze Dorf



Ein Prost von Festredner Albert Zwischenbrugger und ein Ständchen im Piccardsaal für den Bischof



03.06.05 Bischof Manfred Scheuer weiht die renovierte Kapelle in Kressbrunn ein



Die wunderschön renovierte Bergsteigerkapelle im Ortsteil Kressbrunn, geweiht dem Hl. Bernhard, wird von Bischof Manfred Scheuer eingeweiht.

Danke an unsere Sponsoren



Folgender Vereinsvorstand wurde auf 1 Jahr einstimmig gewählt.

Obmann:	Karl Fender (Hotelier)	Weitere Gründungsmitglieder:	
Stellvertreter:	Josef Ribis (Schullehrer)	Walter Fender, Friedl Scheiber, Pius Scheiber,	
Chorleiter:	Dr. Josef Hrbata (Pfarrer)	Dr. Peter Scheiber, Hans Gamper, Rudi	
Stellvertreter:	Hans Falkner (Liftpionier)	Gamper, Anton Platter, Albert Zwischen-	
Schriftführer:	Karl Neuner (VS-Direktor)	brugger, Roman Grüner, Hansjörg Grüner,	
Stellvertreter:	Peter Gstrein (Hotelier)	Gotthard Schöpf, Hans Haid, Wendelin	
Kassier:	Hanslois Gstrein (Hotelier)	Klotz,	
Stellvertreter:	Josi Gstrein (Kellner)	Gotthard Scheiber.	



CHORABBILD 2017



„MGV in den Geburtswehen“

Zu Weihnachten 1976 fasste eine sangesfreudige Gurgler Gasthausrunde den Entschluss, einen Gesangsverein zu gründen. Am 07. Jänner 1977 begann mit 16 Sängern die Probenarbeit. Als Chorleiter konnte der Ortspfarrer Dr. Josef Hrbata gewonnen werden und als Probelokal diente ein Raum in der Volksschule Gurgl. Es wurde ein Porponentenkomitee gegründet und am 15.06.1977 erfolgte der Beitritt zum Tiroler Sängerbund 1860. Am 15.08.1977 (Hoher Frauentag) konstituierte sich der Männergesangsverein Gurgl und hielt die Gründungsversammlung ab.

Wir bedanken uns für die äußerst großzügige Unterstützung zum Erscheinen dieser Festschrift und der 2.CD des MGV Gurgl

- AT-Thurner Bau (Bauunternehmen) / Imst
- Auer Klaus (Bauunternehmen) / Umhausen
- Bacher & Söhne (Glaserie) / Längenfeld
- Badart – Hopra (Sanitär und Bädereinrichtung) / Imst
- Brunner G.m.b.H (Planungsbüro) / 6130 Schwaz
- Egon und Alex Grießer (Versicherungsbüro) / Obergurgl
- Falkner & Riml (Elektrotechnik) / Sölden
- Fender Killian (Heizung Sanitär Lüftung) / Sölden
- Fiegl G.m.b.H & CoKG (Tiefbewegungen) / Ötztal Bahnhof
- Fiegl Harald (Frisörsalon) / Sölden
- Gemeinde Sölden
- Grüner Franz Josef (Bauunternehmen) / Barwies
- Gstrein Gotthard (KFZ Werkstätte) / Sölden
- Hypo Bank Imst
- Kältepol (Kühltechnik) / Innsbruck
- Kammerlander (Bauspenglerei) / Umhausen
- Kapferer Reinhard (Autohaus) / Umhausen
- KFZ Holzknecht (KFZ Werkstätte) / Längenfeld
- Klotz Andreas (Tischlerei Klotz) / Umhausen
- Klotz Stefan (Giggitenne) / Sölden
- Malerei Frischmann (Malereibetrieb) / Umhausen
- MKS- Ladis (Falkner Georg) / Ladis
- Neurauder Josef (Tischlerei) / Längenfeld
- Praxmarer (Ötztal Kunstschmiede) / Umhausen
- Praxmarer Kaffee (Kaffeerösterei) / Völs
- Praxmarer (Innenausbau) / Karösten
- Pro Keramik GmbH (Fliesen) Imst
- Pult Stefan (Bauspenglerei und Isolierung) / Umhausen
- Raiffeisenbank Sölden
- Riml Roland (Malerei) / Sölden
- Schöpf & Gritsch (Maschinenbau und Schlosserei) / Längenfeld
- Sparkasse Sölden
- Sport Lohmann (Sportgeschäft) / Obergurgl
- Sport Riml (Sportgeschäft) / Obergurgl
- Sport Scheiber (Hotel und Sportgeschäft) / Obergurgl
- TVB Ötztal
- Vieider (Büro und Gastrobedarf) / Innsbruck
- Walder & Braitto (Steuerberatungs G.m.b.H.) / Ötztal Bahnhof

Weiters bedanken wir uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung bei unserem Sängerfest seit fast 30 Jahren

- Bäckerei Fiegl / Huben
- Bäckerei Gstrein / Sölden
- Brau Union Österreich / Längenfeld
- Coca Cola / Innsbruck
- Eiskalt Scheiber (Elektroinstallationen) / Obergurgl
- Falkner Michael (Fleischhof Oberland) / Imst/Sölden
- Top Spirit - Freihof (Spirituosen) / Lustenau / Vbg
- Getränke Fiegl / Sölden
- Greuter Karl (Getränke) / Imst
- Griessemann (Gastronomiebedarf) / Zams
- Gstrein Georg (Sanitärinstallationen) / Sölden
- Handelshaus Wedl (Gastronomiebedarf) / Miils/Hall
- Hörtnagel (Wurstwaren) / Innsbruck
- Kofler/Tiefkühlkost / Landeck
- Mayer (Weine) / Innsbruck
- Montes (Mineralwasser) / Brixlegg
- Neurauder Frisch Tiefkühl / Ebene/Ötztal
- Obst Winkler / Ötztal Bahnhof
- Obst Witting / Ötztal Bahnhof
- P & R Morandell (Weinkellerei) / Wörgl
- Pancheri Ivo (Gastronomiemaschinen) / Innsbruck
- Paulaner (Bier) / München
- Pfanner (Weine und Spirituosen) / Lauterach / Vbg
- Raika Sölden
- Ribis Marianne (Granatwurz Produktion) / Obergurgl
- Speck Handl (Fleischerei) / Pians/Landeck
- Tollinger (Gastronomiebedarf) / Innsbruck
- Walde (Speiseöle) / Innsbruck

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Männergesangsverein Gurgl
Fotos und Texte: Roman Grüner und Gotthard Schöpf
Allgemeine Fotos: Tourismusverband Ötztal / Zweigstelle Obergurgl-Hochgurgl
Grafik und Design: Anja Fender
Druck: Druckerei Pircher / Ötztal Bahnhof
Ein Dank auch an unsere zwei Chronisten Karl Neuner und Walter Fender für die umfangreiche Sammlung der Vereinsdaten und Fotos.
Bitte entschuldigt die teils kleinere bzw. unscharfe Darstellung der Bilder. Diese Bilder wurden außerhalb des digitalen Zeitalters fotografiert, entwickelt und in diversen Alben abgelegt. Die nächste Festschrift fällt von den Bildern her, sicher besser aus. :-)